

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
36 (1889)**

14 (4.4.1889)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-705874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-705874)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S

1889. Donnerstag, 4. April. №. 14.

## Bekanntmachungen.

1) Der Magistrat bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß der in erster Lesung vom Gesamtstadtrath angenommene Entwurf eines Statuts, betreffend Errichtung einer Dienstboten-Krankenkasse für die Stadtgemeinde Oldenburg, vom Tage dieser Bekanntmachung an 14 Tage in der Registratur des Magistrats von 10—1 Uhr öffentlich ausliegt.

Die Gemeindebürger werden aufgefordert, ihre Ansichten über den Entwurf abzugeben.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 28. März 1889.  
v. Schrenck.

2) Der Voranschlag der Haarenthorische Schule pro 1889/90 liegt vom 5. April d. J. ab 14 Tage lang im Schulhause zur Einsicht der Betheiligten öffentlich aus.

Oldenburg, aus dem Schulvorstande den 28. März 1889.  
v. Schrenck.

3) Der Voranschlag der Bürgerfelder Schule pro 1889/90 liegt vom 5. April d. J. ab 14 Tage lang im Schulhause zu Bürgerfelde zur Einsicht der Betheiligten öffentlich aus.

Oldenburg, aus dem Schulvorstande, den 28. März 1889.  
v. Schrenck.

## Öffentliche Sitzung des Gesamtstadtraths und Stadtraths, am 26. März 1889, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaale.

Es wurde verhandelt:

### I. vom Gesamtstadtrath:

1. Der Antrag des Magistrats vom 8. Februar d. J., betr. Einführung einer Konsumtionsabgabe von Bier — abgedruckt in Nr. 7 des diesjährigen Gemeindeblatts —, wurde eingehend berathen.

Im Laufe der Verhandlung stellte das Gesamtstadtrathsmitglied Tenge folgenden Antrag:





„Der Gesamtstadtrath erklärt es für wünschenswerth, daß der wohlblöbliche Stadtmagistrat beim Großherzoglichen Staatsministerium vorstellig werde, es möge die diesseitige Regierung im Bundesrath dahin wirken, daß eine Aenderung der Bestimmungen des § 7 des Vertrags vom 8. Juli 1867, die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins betreffend, vorgenommen werde, welche es allen Kommunen ermögliche, zu Gunsten der Gemeindefasse eine Konsumtionsabgabe von Branntwein und Wein und eine höher bemessene Konsumtionsabgabe von Bier, als gegenwärtig nach § 7 cit. zulässig, zu erheben.“

Der Magistrat erklärte sich mit diesem Antrage einverstanden und zog seinen Antrag, welcher lautet:

„Der Gesamtstadtrath wolle erklären, daß er dann der Einführung einer Konsumtionsabgabe in der Stadtgemeinde Oldenburg zustimmen werde, wenn die Steuer in einer Höhe eingeführt werde, welche es den Wirthen und sonstigen Bierverkäufern ermögliche, durch Aufschläge auf die Bierpreise die Steuer auf die Konsumenten abzuwälzen.“  
zurück.

Ueber den Tengeschen Antrag wurde namentlich abgestimmt und wurde derselbe mit 11 gegen 5 Stimmen angenommen.

Es stimmten für denselben die Gesamtstadtrathsmitglieder Beed, Haake, Högl, Lüken, Roggemann, Schulze, Spieske, Tenge, Thorade, Wiebking, Willers, gegen denselben die Gesamtstadtrathsmitglieder Bargmann, Bruns, tom Dieck, Boß und Weber. — Es fehlten: Amann, Brandes, Lohse und Witte.

2. Die Rechnung der Kasse der Gesamtgemeinde für 1886/87 wurde nach den Anträgen der Devisionskommission festgestellt. Nachbewilligt wurden: zu § 2 der Ausgabe 1058 *M* 96 *S*; zu § 4 40 *S*; zu § 4a 14 *M* 25 *S*; zu § 8a 34 *M* 10 *S*; zu § 11a 1 *M* 36 *S*; zu § 12 105 *M* 98 *S*.

## II. vom Stadtrath:

3. Der Antrag des Magistrats vom 12. Februar d. J., betr. Vorbelastung zu den Kosten des zum Ersatz des Wasserzugs Nr. 31 angelegten Kanals, wurde in Berathung gezogen. Ein Beschluß wurde nicht gefaßt, indem der Magistrat im Laufe der Verhandlung erklärte, dem Stadtrath demnächst weitere Vorlage in dieser Angelegenheit machen zu wollen.

4. Der Antrag des Magistrats vom 20. d. M., betr. Anmiethung von 3 Klassenzimmern für die Stadtknabenschule,



wurde unter den in dem Magistratschreiben vom 20. d. M. näher angegebenen Vertragsbedingungen mit der Maßgabe angenommen, daß der Miethvertrag für die Zeit vom 1. Mai bis zum 30. September 1889 abzuschließen sei.

5. Die Schriftstücke, betr. Ablösung von Stättegeld, Kanon u. s. w., welche auf dem Wohnhause Artikel 1659, Flur 6, Parzelle 198 und auf der Wiese, Artikel 1659, Flur 1, Parzellen 66, 67 und 68, beide zum vorbehaltenen Krongut gehörig, zu Gunsten der Stadt ruhen, wurden mitgetheilt und erklärte sich der Stadtrath mit dem Ablösungsvertrage, wie er zum Protokolle der Ablösungs-Kommission vom 16. März d. J. abgeschlossen ist, einverstanden.

## Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat Februar 1889 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

### 1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen . . . . .	9	4
Darunter waren Eheschließungen in denen . . . . .		
Mann und Frau noch nie verheirathet . . . . .	6	4
Mann Wittwer, Frau ledig . . . . .	1	—
Mann ledig, Frau Wittwe . . . . .	2	—
Mann und Frau verwittwet . . . . .	—	—
Mann oder Frau geschieden . . . . .	—	—
Mann und Frau evangelisch . . . . .	4	4
Mann und Frau katholisch . . . . .	2	—
Mann und Frau jüdisch . . . . .	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch . . . . .	—	—
Mann katholisch, Frau evangelisch . . . . .	3	—
Mann christlich, Frau nicht christlich . . . . .	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich . . . . .	—	—
Mann und Frau nicht christlich . . . . .	—	—

### 2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt . . . . .	48	43
Anzahl der Geborenen derselben . . . . .	49	43



Stadtgem. Landgem.

Darunter waren:

Einfache Geburten und Geborene . . . . .		47	43	
Mehrlings-Geburten . . . . .		1	—	
Geborene derselben . . . . .		2	—	
	Knaben . . . . .	—	—	
	Mädchen . . . . .	2	—	
lebendgeboren	{ Knaben . . . . .	26	20	
	{ Mädchen . . . . .	22	22	
totdgeboren	{ Knaben . . . . .	1	—	
	{ Mädchen . . . . .	—	1	
Ehelich	{ lebend	{ Knaben . . . . .	23	20
geboren	{ geboren	{ Mädchen . . . . .	22	21
	{ todt	{ Knaben . . . . .	1	—
	{ geboren	{ Mädchen . . . . .	—	1
Unehelich	{ lebend	{ Knaben . . . . .	3	—
geboren	{ geboren	{ Mädchen . . . . .	—	1
	{ todt	{ Knaben . . . . .	—	—
	{ geboren	{ Mädchen . . . . .	—	—

## 3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt . . . . .		45	18
Darunter aufgefundenen Leichen . . . . .		—	—
Männliche Gestorbene . . . . .		20	6
Weibliche Gestorbene . . . . .		25	12
totdgeboren	{ Knaben . . . . .	1	—
	{ Mädchen . . . . .	—	1
Verstorbene Kinder	{ Knaben . . . . .	3	2
unter 5 Jahre alt	{ Mädchen . . . . .	2	5
Ledige	{ Männlich . . . . .	10	3
	{ Weiblich . . . . .	12	7
Verheirathete	{ Männlich . . . . .	8	3
	{ Weiblich . . . . .	4	2
Verwitwete	{ Männlich . . . . .	2	—
	{ Weiblich . . . . .	8	3
Geschiedene	{ Männlich . . . . .	—	—
	{ Weiblich . . . . .	1	—

Oldenburg, den 12. März 1889.

Der Standesbeamte.  
Noell.

Verantwortlicher Redacteur: Beseler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.